

EIN LEBEN MIT FEDER UND STIMME – DIE TÜRKISCHE KARIKATURISTIN SELMA EMIROĞLU-AYKAN IN MÜNCHEN

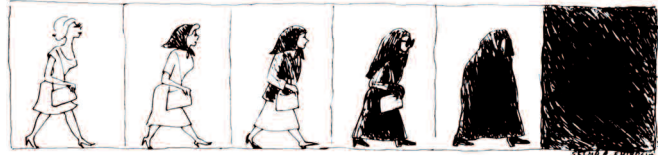
Die erste weibliche Karika-
turistin der Türkei - zugleich
seit 50 Jahren Wahlmünchne-
rin - wurde bereits als junges
Mädchen durch ihre enorme
zeichnerische Begabung be-
rühmt. Eine ganze Generation
ist mit ihren Illustrationen in
der Kinderzeitschrift „Doğan



Kardeş“ aufgewachsen und kennt ihre Karikaturen, die in ver-
schiedenen türkischen Zeitungen erschienen sind. Ihre außerge-
wöhnliche Sopranstimme eröffnete ihr zudem eine zweite Karri-
ere als Opernsängerin. Eine bemerkenswerte deutsch-türkische
Lebensgeschichte in Bildern und Klängen.

Vernissage: Mo 24. Oktober, 19.30 Uhr

Schriftliche Anmeldung erbeten!



Ausstellungsdauer:

Dienstag, 25.10. - Freitag, 2.12.2011

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Prielmayerstr. 3, 4. Stock (Elisenhof)

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9 - 16 Uhr

Freitag 9 - 15 Uhr

Zugang barrierefrei - WC nicht barrierefrei!

Der Ausstellungsbesuch ist zu den üblichen Bürozeiten oder
nach Vereinbarung möglich, Schulklassen oder Gruppen bitten
wir um Anmeldung.

www.bayernforum.de

bayernforum@fes.de

Tel. 089 / 51 55 52 40

Fax 089 / 51 55 52 44

Veranstaltet von:

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM

ÇAY- & BREZN-TRAM



© Copyright: MVG, Wolfgang Wellige

135 Jahre Münchner Tram und 50
Jahre deutsch-türkisches Anwerbe-
abkommen – ein doppelter Grund
zum Feiern! Ein Trambahnzug der
MVG aus den 60er Jahren, randvoll
mit Programm, türkischem Tee und
Brezn, fährt durch München - selb-
stverständlich gelenkt von türkisch-
stämmigen Trambahnfahrern. Ein-
ladung an alle: Mitfahren, mitfeiern!
In jedem Waggon gibt es eine Menge zu entdecken:

Impro à la turka



Foto: Zeki Genc

impro à la turka ist das erste deutsch-türkische Improvi-
sationstheater. Nach dem Motto „Wünsch Dir Was!“ bie-
tet impro à la turka mit „spontan getürkt“ improvisierte
Einakter, bei denen das Publikum mit seinen Vorgaben
Regie führt.

Özlem & Savas



Özlem und Savas Tetik sind Initiatoren des “Interkul-
turellen Erzählforums”. In diesem Rahmen verbind-
en sie Erzählung, Tanz und Schauspiel, Deutsch
und Türkisch zu einem märchenhaften Miteinander
der Kulturen. Für Kinder wie für Erwachsene.

Ahmet Mavruk & Friends (traditionelle Musik)



Ahmet Mavruk ist ein Meister der türkischen klassischen
Musik und hat sich als Leiter von großen und kleinen En-
sembles, sowie als virtuoser Ud-Spieler einen Namen
gemacht. Er wird von Mehmet Kinayer an der Trapezzi-
ther Kanun begleitet.

Ebow



Man nehme 2 Esslöffel Orient, mische diese mit einer gro-
ßen Portion Abendland, werfe dies in eine Schale mit Hip-
Hop und würze es mit einer Prise Electro, dazu noch 1 - 2
Würfel Münchner Lifestyle – und fertig ist Ebow.

Semih Yanyalı & Yasin Yardım (Jazzy Anatolian Blues)



Semih Yanyalı (Gitarre, Gesang) und Yasin Yardım
(Bağlama, Gesang) versuchen stets, Elemente aus ver-
schiedenen Musikrichtungen auf einen gemeinsamen
Nenner zu bringen. Die Klänge der jungen Künstler führen
in die Seele der anatolischen Musik.

Sa 8. Oktober, 12.15 Uhr, Sendlinger Tor (Rondell)

Eröffnung durch Bürgermeister Hep Monatzeder

Fahrten am Sa 8. und So 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr

Abfahrt jeweils zur vollen Stunde. Dauer der Rundfahrt: ca. 50 Minuten
Letzte Fahrt: 17 Uhr. Keine Haltestellen unterwegs.

Zugang leider nicht möglich.

Unterstützt von:



50 Jahre

Anwerbeabkommen zwischen der Türkei und Deutschland

HAUSBESUCHE

bei Münchnerinnen und Münchnern
türkischer Herkunft

ÇAY- & BREZN-TRAM

Improtheater,
Märchenerzähler
und Live-Musik

MIT FEDER UND STIMME

Karikaturen-Ausstellung
Selma Emiroğlu-Aykan

Drei Projekte von Aylin Aykan und Tuncay Acar in Zusammenarbeit mit

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

CultureFlow

Byzantion
Reloaded

www.cultureflow.de, www.byzantionreloaded.de

Im Rahmen des Gesamtprogramms von „München sagt Danke!“
www.muenchen-sagt-danke.de

HAUSBESUCHE BEI MÜNCHNERINNEN UND MÜNCHNERN TÜRKISCHER HERKUNFT

Wir unternehmen mehrere Besuchstouren in kleinen Gruppen zu Münchnerinnen und Münchnern türkischer Herkunft, die interessante Tätigkeiten ausüben und bereit sind, ihr berufliches Umfeld zu zeigen und etwas darüber zu erzählen.

Deutsch-türkisches Leben, hier und heute, mittendrin.

Moderiert und geführt werden die Touren (ca. 1 Std) vom Journalisten, Regisseur, Videokünstler und Multitalent Karnik Gregorian. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Bei großem Andrang Aufteilung der Gruppe vorbehalten.

Info für : info@cultureflow.de

Besuch bei der Philosophin:

PD Dr. Elif Özmen

ist eine von sehr wenigen türkischstämmigen Philosophie-Dozentinnen Deutschlands, hat an den Universitäten Göttingen und Frankfurt am Main studiert, mit Traumnote an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert, im Kulturreferat der LH München und als persönliche Referentin des Kulturstaatsministers Julian Nida-Rümelin gewirkt, ist seit 2004 Assistentin am Lehrstuhl für Politische Theorie und Philosophie der LMU und dazu noch Fakultätsfrauenbeauftragte. Ein interessanter Werdegang, zu dem wir sicher eine Menge Fragen haben...



Mo 24. Oktober, 15.30 Uhr

Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz 1 – am Brunnen

Besuch im Post-Café:

Nuri Ünal



betreibt sehr erfolgreich eine der neu aufgenommenen „privaten Postfilialen-Ersatzshops mit Kaffeausschank“. Obwohl er erst seit sieben Jahren in Deutschland lebt, hat er sich – freundlich und kommunikativ, wie er ist – sehr schnell etabliert, und hat so manche skurrile Geschichte zu den deutsch-sonstigen Reaktionen auf seine deutsch-türkische „Postlerkarriere“ auf Lager.

Mi 26. Oktober, 16.30 Uhr

Post Café, Baaderstraße 12

Besuch im Ballettsaal:

Gözde Özgür

Demi-Solistin, begann ihre tänzerische Laufbahn in Ankara; mit 15 Jahren ging sie nach Zürich an die Ballettakademie, wo sie 2008 ihr Diplom erhielt. Gleich im Anschluss begann sie als Gruppentänzerin beim Bayeri-



© copyright: Wilfried Hosi

schen Staatsballett und tanzte dort im Ensemble sowie verschiedene kleinere und mittlere Solo-Partien. 2010 wählte der große schwedische Choreograf Mats Ek die junge Tänzerin überraschend für die höchst anspruchsvolle Titelrolle in seiner modernen Adaption des Ballettklassikers „Giselle“, die sie dann auch mit großem Erfolg verkörperte. Wir dürfen Gözde Özgür im Trainingssaal des Staatsballetts besuchen.

Fr 28. Oktober, 17 Uhr

Treffpunkt: Probenhaus des Bayerischen Staatsballetts, Platzl 7

Besuch bei der Straßenreinigung der Landeshauptstadt München:

Talat Uzun

kennt die Münchner Straßen, Wege und Winkel und auch deren alljährliches Laubaufkommen in- und auswendig. Zusammen mit seiner „mobilen Einsatztruppe“ von der Münchner Straßenreinigung hält er die Stadt blitzblank – und ist ein überaus witziger Erzähler, der voller überraschender Geschichten steckt.



Do 03. November, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Karlsplatz/Stachus, direkt unter dem Karlstor

Besuch in der Kanzlei:

Rechtsanwalt Dr. Temel Nal



hat seine Kanzlei mittendrin im „türkischen Kiez“: passend dazu liegen die Schwerpunkte des gebürtigen Münchners auch auf deutsch-türkischen Themen. So ist er unter anderem ein Experte und leidenschaftlicher Kämpfer auf dem Gebiet der viel diskutierten Visumsfreiheit. Mit ähnlicher Leidenschaft führt er ein „Doppelleben“ als Fotokünstler mit Ausstellungen und Buchveröffentlichung. So erwarten uns neben aufschlussreichen Gesprächen auch viele seiner abstrakt-farbigen Bilder, die im Grenzgebiet zwischen Malerei und Fotografie anzusiedeln sind.

Di 08. November, 17 Uhr

Treffpunkt: Goethestraße 17, vor dem Haus

Besuch in der Redaktion:

Die Journalisten Celal Özcan und Ali Mercimek



schreiben für die „Hürriyet“, die größte türkischsprachige Zeitung in Europa. Ein interessantes Format: Auslands- und Inlandszeitung in einem. Was ist das Besondere, unterscheidet sich ihre Arbeit überhaupt von der ihrer deutschen Kollegen?

Der Leiter der Münchner Redaktion Celal Özcan und der Journalist Ali Mercimek laden uns in ihre Redaktionsräume ein und lassen sich gerne befragen.

Do 10. November, 16 Uhr

Treffpunkt: Goethestraße 17, vor dem Haus

Besuch im Sender „Radio Lora/Münich FM“:

Zeki Genç

ist ein überaus vielseitiger Mensch: Er arbeitet als Atelierleiter bei „Bunte-Grafik“, engagiert sich dort auch im Betriebsrat, ist gleichzeitig im Verein „BIM“ (Bayerisches Institut für Migration) tätig und betreibt seit 11 Jahren die türkisch-deutsche Redaktion „Münich FM“ bei Radio Lora München 92,4 – mit einem ebenso vielseitigen Programm. Aus unserem „Hausbesuch“ im Studio wird per Mitschnitt selbstverständlich auch eine Sendung! Mal sehen, wer hier diesmal wen interviewen wird...



Sa 12. November, 15 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Orleansplatz

Besuch bei den Psychotherapeuten:

Dr. İlhami Atabay und Dipl.-Psych. Sema Ley



Seit über 20 Jahren arbeitet Dr. İlhami Atabay in der Erziehungs- und Familienberatung, als Paartherapeut und als Lehrbeauftragter an der LMU. Außerdem veröffentlichte er drei Bücher zur besonderen deutsch-türkischen Familien- und Gesellschaftsthematik. Inwiefern ähnelt, bzw. unterscheidet sich seine berufliche Orientierung und seine ganz persönliche Migrationsgeschichte von der seiner jüngeren Kollegin, der Diplom-Psychologin Sema Ley, mit der er eine türkischsprachige Praxisgemeinschaft führt?



Mo 14. November, 17 Uhr

Treffpunkt: Taxistand am Goetheplatz

Moderator-Stadtführer: Karnik Gregorian



wurde als Sohn armenischer Eltern auf der Schwäbischen Alb geboren, studierte Sozialwissenschaften in Göttingen und München und besuchte die Deutsche Journalistenschule. Seit 2001 realisiert er Dokumentarfilme, z.B. ZIMMER MIT ANDACHT (WDR) und DIE GESCHICHTE MEINES VATERS (ZDF/3Sat - Festivalpreise in San Francisco, Yerevan, Stuttgart) und moderierte 2010 die BR-Doku-Reihe HEIMATBILDER. Seit 2007 als Videoartist an verschiedenen Theatern, u.a. Gorki Berlin, Thalia Hamburg, Schauspielhaus Bochum, Volkstheater Wien. 2008 inszenierte er für die Münchner Kammerspiele die theatrale Entdeckungsreise INSIDE LANDWEHRSTRASSE, realisierte 2010 das Projekt 24H BAHNHOF SVIERTEL in der Reihe MUNICH CENTRAL und 2011 MEET THE NEIGHBOURS.